

Bericht

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 28.05.2020

1. Gegenstand des Berichtes: Abschlussbericht zur Empfehlung der BVV, Ds-Nr.1834/VIII aus der 42. BVV vom 27.02.2020

station urbaner kulturen unterstützen

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Der Empfehlung wurde gefolgt.

Das Bezirksamt hat sich wiederholt gegenüber dem Senat für den Erhalt der wichtigen Einrichtung ausgesprochen und eingesetzt. Für die letzten drei Jahre mit Erfolg. Für 2020 ist die Finanzierung durch das Land erneut abgesichert. Das Bezirksamt unterstützt ausdrücklich alle Initiativen gegenüber der Senatskulturverwaltung, die Station hier in Hellersdorf zu erhalten. Das Team leistet einen wichtigen Beitrag am Standort. Eine Übernahme des Projektes „station urbaner kulturen“, derzeit angebunden an die Neue Gesellschaft für Bildende Kunst, durch den Bezirk und eine Finanzierung über den Fachbereich Kultur ist bislang nicht möglich gewesen und wird es auch in 2021 nicht sein.

Ziel muss sein, bereits im September 2020 eine Sicherung für das nächste Jahr bei der Senatskulturverwaltung zu beantragen. Obwohl dies formell nicht der Zustimmung und Unterstützung durch den Bezirk bedarf, wird das Amt für Weiterbildung und Kultur diese Bestrebungen selbstverständlich unterstützen. Die fachlich zuständige Bezirksstadträtin hat sich bereits an die Senatskulturverwaltung in dem Sinne gewandt.

Dagmar Pohle
Bezirksbürgermeisterin

Juliane Witt
Bezirksstadträtin für Weiterbildung, Kultur,
Soziales und Facility Management